

# Tätigkeitsbericht Kooperation Kinderhaus Glockenziel

## Sportjahr 2025

**Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr im „gelben Zimmer“**

Im 18. Jahr bot ich als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kinderhaus Glockenziel, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder den wöchentlichen Bewegungstag an.

Im Kindergartenjahr 2024/2025 bis Juli 2025 waren es im Kinderhaus Glockenziel 16 Vorschulkinder (9 Mädchen und 7 Jungs), mit welchen ich wieder im gelben Zimmer, den „Motorik-Test“ durchgeführt habe. Die Ergebnisse dieser Tests und eine individuelle Beurteilung eines jeden Kindes gebe ich jeweils in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche z.T. in die Einschulungsgespräche mit einbezogen werden. Die Eltern der TV-Kinder dürfen jeweils bei Interesse auch direkt auf mich hinzukommen. Ich teile Ihnen natürlich gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit.



Im Kindergartenjahr 2025/2026 sind es nun 14 Vorschulkinder (5 Mädchen und 9 Jungs). Davon sind nur 4 Mädchen und 1 Junge Mitglied im TV Engen.

Leider hat sich die erst gefundene FSJ-Kraft im aktuellen Sportjahr schon in den ersten vier Wochen nicht bewährt, somit leite ich die Kooperationsstunden wieder alleine.

### **Zum üblichen Ablauf:**

Nach der Absolvierung der B-Lizenz Kinder Prävention im Januar 2009, fragte ich damals bei der Kindergartenleitung, in welchem auch meine eigenen Kinder ihre Kindergartenzeit durchlebten, an, ob Interesse besteht, dass ich den Bewegungstag, der dort ohnehin durchgeführt wird, übernehmen soll. Nach Rücksprache mit dem Kinderhaus-Träger, der Stadt Engen, stehe ich nun seit September 2009 unter Vertrag und biete den dortigen Bewegungstag an.

Morgens um 08:45 Uhr suche ich mir die nötigen Materialein im Kinderhaus zusammen oder bringe auch oftmals Kleingeräte aus dem Fundus des TV aus der Sporthalle oder von mir zu Hause mit. Es muss dazu gesagt werden, dass das Kinderhaus recht gut ausgestattet ist. So sind z.B. zwei Turnbänke, sechs Turnmatten, eine Turnleiter, eine Weichbodenmatte, ein Turnkasten und eine Turnrampe vorhanden.

Eine Erzieherin sammelt 15 Kinder und steht mir nun seit September (ohne FSJ-Kraft) während der Turnstunde insbesondere für die kleinen 2-Jährigen als helfende Hand zur Seite. Das pädagogische Prinzip im Kindergartens Glockenziel sieht vor, dass große 5 ½-jährige Kinder mit kleinen 2-jährigen Kindern auch im Sportangebot eine Gruppe bilden. Daher ist hier eine helfende Kraft unbedingt erforderlich, dass die jüngeren Kinder zumeist Schwierigkeiten haben eine externe Kraft, welche nur 1x pro Woche eine Stunde im Kinderhaus ist als Bezugsperson zu akzeptieren.

Bis 09:00 Uhr ist dann die erste Gruppe Kinder startklar und wir beginnen mit dem Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“. Zum anschließenden „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgeräte-Stationen, mit den im Kinderhaus vorhandenen Geräten auf. Je nach Gruppenkonstellation muss ich aber auch oft mein Konzept umstellen, da die Gruppen nicht immer harmonieren. In solchen Situationen hilft manchmal nur noch Feuer, Wasser Sturm oder Karottenziehen. Nach einer Dreiviertelstunde kommen wir, meist nach einem Abschlusspiel, im Kreis wieder zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder umziehen. Eine Erzieherin sammelt dann gleich im Anschluss die 2. Gruppe, welche nach dem gleichen Prinzip bis um 11:00 Uhr turnt.

**Ausblick:**

Solang ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Denn die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmen.

Marita Kamenzin

Im Januar 2026